



Ulmus minor 'Sarniensis'



Höhe	20 m
Breite	8-10m
Krone	schmal pyramidal, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	abschälende, braun, grau
Blatt	grün
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	rotbraun, Blüten im März
Früchte	braun
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, kalkreiche Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	sehr gut, auch Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm
Synonyme	Ulmus campestris wheatleyi

Ulmus minor 'Sarniensis' (Syn. U. campestris 'Monumentalis', U. c. 'Wheatleyi') ist ein großer Baum mit einem kerzengeraden Stamm, regelmäßigem, pyramidenförmig schmalen Wuchs und einer Höhe von circa 20 m. Die Krone wird aus unbiegsamen Ästen gebildet, die in kurzen Abständen zueinander stehen. Charakteristisch ist die raue, abblätternde Rinde, insbesondere bei alten Bäumen. Das relativ kleine Blatt ist eirund und dunkelgrün. Im Frühmit giftigen Teilenhr schlägt es spät aus, im Herbst verfärbt es sich gelb und bleibt lange hängen. 'Sarniensis' ist anfällig für die Ulmenkrankheit. Klimazone: 5a